

der Ergebnisse, einem Ausblick auf die Zukunftsperspektiven des Engagements an Schulen sowie Vorschlägen zu dessen weiterer Erforschung.

Von der Fachschule in die Hochschule. Modularisierung und Vertikale Durchlässigkeit in der kindheitspädagogischen Ausbildung. Hrsg. Peter Cloos und andere. Verlag Springer VS. Wiesbaden 2013, 258 S., EUR 29,95 *DZI-E-0505*

Angesichts der kritischen Bewertung Deutschlands in internationalen Vergleichsstudien zum Bildungswesen entstehen hier seit dem Jahr 2004 zusätzlich zu den herkömmlichen Ausbildungsmöglichkeiten an Fachschulen neue Hochschulstudiengänge für Bildung und Erziehung im Kindesalter, um die Qualifikation frühpädagogischer Fachkräfte zu verbessern. In diesem Rahmen wurde die Möglichkeit geschaffen, die fachschulisch gewonnenen Kompetenzen auf ein Universitätsstudium anrechnen zu lassen. Als Bestandsaufnahme der aktuellen Entwicklungen beschreibt dieser Sammelband die Ergebnisse eines niedersächsischen Schulversuchs zur Modularisierung der Erzieherausbildung sowie empirische Erkenntnisse der „Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte“ in München und allgemeinere Überlegungen zu Fragen der Durchlässigkeit in der kindheitspädagogischen Ausbildung. Lehrende und Studierende der relevanten Disziplinen finden hier zudem auch Hinweise zu entsprechenden bildungspolitischen Vorgaben im nationalen und gesamteuropäischen Kontext.

E-Coaching und Online-Beratung. Formate, Konzepte, Diskussionen. Hrsg. Harald Geißler und Maren Metz. Verlag Springer VS. Wiesbaden 2012, 387 S., EUR 39,95 *DZI-E-0507*

Vor dem Hintergrund der weiten Verbreitung internetgestützter Technologien gibt dieser Sammelband Einblick in die Nutzungsmöglichkeiten der modernen Medien in den Bereichen des Coaching und der psychosozialen Beratung. Dargestellt werden im Einzelnen die Anwendung fernmündlicher und webbasiert-textlicher Kommunikationsformen jeweils mit und ohne elektronische Zusatzfunktionen sowie Beispiele des multimedialen Austausches in Kontexten wie dem E-Learning, dem Gruppencoaching und der kollegialen Fallarbeit. Weitere Beiträge bieten Informationen zu neueren Entwicklungen in Japan und Deutschland und zu den Besonderheiten der schriftlichen Online-Interaktion, ergänzt durch eine empirische Gegenüberstellung verschiedener Formate der Unterstützung. Das Buch wendet sich im Wesentlichen an Fachkräfte der Pädagogik und der Psychologie.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich)
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Heidi Koschwitz, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Theda Borde (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Silke Gahlleitner (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Birgit Steffens (Evangelische Hochschule Berlin); Heinrich Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Monika Treber (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Büropa Offsetdruck, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin

ISSN 0490-1606